

Manche Wanderhose gerät schnell außer Form

Zeitschrift ALPIN: Möglichst nicht im Internet kaufen

Liebe auf den ersten Blick! Was bei der zwischenmenschlichen Partnerwahl klappen kann, sollte man beim Kauf einer neuen Wanderhose tunlichst vermeiden. „Zeit nehmen, herausfinden, ob der Schnitt wirklich passt und sehr elastische Hosen kritisch unter die Lupe nehmen, denn die verlieren mitunter schnell ihre Form“, so lautet das Fazit von ALPIN-Chefredakteur Bene Benedikt. Und er fügt hinzu: „Möglichst nicht im Internet kaufen.“ Denn auch die Größenangaben der Hersteller variieren stark. Das von ihm geleitete Bergsport-Magazin hat soeben Berg- und Wanderhosen namhafter Hersteller getestet. Der Fokus lag dabei auf vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und großem Tragekomfort. Dabei wurde speziell auf Passform, Funktionalität, Ausstattung und das Preis-Leistungs-Verhältnis geachtet.

Die Nase vorne hatte dabei das Modell Badile Pants von Vaude (140 Euro), das, so das Testurteil, „keine Schwächen“ zeigte, „uneingeschränkt empfehlenswert“ sei und deshalb zum Testsieger erklärt wurde. Ebenfalls die Note „sehr gut“ erhielt die Hike Pant II von Schöffel (100 Euro), die aufgrund ihrer „gelungenen Kombination aus Schnitt, Materialstärke und guter Verarbeitung“ von den Testern zum Wander-Tipp und zur Wanderhose schlechthin gekürt wurde. Als Allround-Hose überzeugte die Grivola Pant von Salewa (180 Euro).

Der umfangreiche Hosen-Test erscheint in Heft 7 des Bergmagazins ALPIN, das zurzeit im Zeitschriftenhandel und an ausgewählten Kiosken zum Preis von 5,90 Euro zu haben ist.

Zum Bild:

Testsieger: das Modell Badile Pants von Vaude.

Bild: ALPIN

www.alpin.de

Abdruck honorarfrei – Beleg erbeten

Redaktionelle Fragen beantworten:

Bene Benedikt, Chefredakteur Alpin, Telefon 089-8931600,
b.benedikt@alpin.de

Stefan Stremel, Pressebüro Stremel, Telefon 0821-4861412,
info@pressebuero.stremel.de